



Brief

der Initiative „Das Freibad Langendreer darf nicht ‚baden` gehen!“

12. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Eiskich,

Sehr geehrter Herr Müller,

ich wende mich im Auftrag der Initiative "Das Freibad Langendreer darf nicht baden gehen" an Sie und beziehe mich auf unsere Mail vom 13. April an die Wasserwelten Bochum.

Sie haben eine Ideensammlung für das Freibad Langendreer durchgeführt. Diese endete planmäßig Anfang letzter Woche zum Ende der Osterferien.

Schon in unserer ersten Email haben wir die fehlende Transparenz der Umfrage kritisiert: Es war weder möglich, nach Absenden den eigenen Beitrag einzusehen, noch waren die Beiträge der anderen Teilnehmenden sichtbar. Nach Beendigung der Ideensammlung ist auf Ihrer Website die Seite nun gar nicht mehr erreichbar. Weder veröffentlichen Sie, wie viele Bochumer Bürger*innen sich an Ihrer Umfrage beteiligt haben, noch ist etwas zu den Ergebnissen der Umfrage auf Ihren Seiten zu finden.

Echte Bürger*innenbeteiligung sieht nach unserem Verständnis anders aus! Transparenz ist hier eine absolute Grundvoraussetzung - insbesondere in einer so angespannten Situation, wie sie in Langendreer aktuell rund um das Freibad besteht.

Darum fordern wir Sie hiermit auf:

- Veröffentlichen Sie umgehend und vollständig die Ergebnisse Ihrer Umfrage. Wir möchten wissen, wie viele Bürger*innen sich beteiligt haben und was für Anregungen sie eingereicht haben. Dazu gehören ausdrücklich auch die Wünsche, die sich auf den Erhalt des Freibades in Langendreer beziehen.
- Machen Sie umgehend transparent, wie Sie mit den Ergebnissen der Umfrage umgehen werden.

Wir haben selbst eine transparente Umfrage auf unserer Petitionsseite unter <https://www.openpetition.de/petition/online/das-freibad-langendreer-darf-nicht-baden-gehen> durchgeführt. Hier haben sich inzwischen mehr als 6.000 Unterstützer*innen für den Erhalt des Freibads Langendreer ausgesprochen. Fast 2.000 haben in zahlreichen Kommentaren hinterlassen, was Ihnen an ihrem Freibad wichtig ist.

Wir fordern Sie hiermit auf, die Ergebnisse der Petition in Ihre Ideensammlung einzubeziehen. Bitte unterbreiten Sie uns darum einen zeitnahen Terminvorschlag, an dem wir mit unserer Initiative Ihnen beiden – Herrn Eiskirch in Ihrer Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates sowie Herrn Müller als Geschäftsführer der WasserWelten - die gesammelten Kommentare persönlich übergeben können. Gerne können Sie hierfür auch telefonisch mit mir Kontakt aufnehmen. Meine Kontaktdaten finden Sie unten in der Signatur.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Seidenstücker